

HWG-Chef Hans-Hinrich Munzel tritt ab und ist nun Ehrenvorsitzender

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerversammlung Peine: **Neuer Vorstand** und informative Kurzvorträge

VON ECKHARD BRUNS

Peine. Energiezukunft gemeinsam gestalten: Die Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerversammlung für Stadt und Kreis Peine (HWG) mit mehr als 300 Mitgliedern und Kurzvorträgen der Stadtwerke Peine, Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine und HWG-Fachanwalt Uwe Freundel aus Peine hat stattgefunden. Auch Neuwahlen standen im Saal der Schützengilde auf dem Programm.

Der bisherige, seit 44 Jahren erfolgreiche HWG-Vereinsvorsitzende Hans-Hinrich Munzel übergab sein Amt an den neuen Vorsitzenden Marcus Wedig. Munzel wurde einstimmig von den Mitgliedern zum HWG-Ehrenvorsitzenden gewählt.

Neben Frank Wedig setzt sich der neue Vorstand aus Uwe Freundel (Beisitzer), Frank Neubauer (Stellvertretender Vorsitzender), Josefine Wismer (Schriftführerin) und Jörg Wei-



Hans-Hinrich Munzel hat den Vorsitz beim HWG nach vielen Jahren abgegeben und wurde nun zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

FOTO: HWG PEINE

gang (Schatzmeister) zusammen.

Ganz besonders hatte sich der scheidende Vereinsvorsitzende Hans-Hinrich Munzel für die Erstellung und Fortschreibung des Mietspiegels für den Landkreis Peine eingesetzt. Der ermöglichte Mietern, Vermietern und Behörden mehr als 40 Jahre lang – von 1980 bis 2021 – unkompliziert die ortsübliche Vergleichsmiete im Landkreis Peine festzustellen. Eine Vielzahl von Streitigkeiten und Prozessen konnte dadurch vermieden werden. Derzeit führen die HWG-Vereinsjuristen pro Jahr etwa 1.000 Präsenz- und Telefonberatungen für die knapp 2.000 Mitglieder durch. Daneben steht den Ver-

einsangehörigen ein umfangreicher Formularendienst zur Verfügung, verbunden mit zahlreichen weiteren Serviceleistungen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung freuten sich die Anwesenden über drei informative Kurzvorträge: Darin ging es um den Einsatz erneuerbarer Energien in Wohngebäuden, um günstige Finanzierungsmöglichkeiten bei der Modernisierung der eigenen vier Wände und Beteiligungsanteile der Mieter für energetische Projekte zugunsten der Mietwohnung.

Alexander Eckolt, der für die Stadtwerke Peine im Bereich Energiewirtschaft zuständig ist, stellte in seinem Vortrag einige Möglichkeiten vor, wie die Energiezukunft gemeinsam gestaltet werden kann. Unter anderem gebe es die begrenzte Möglichkeit, das Fernwärmenetz in Teilen der Kernstadt Peine zu nutzen. Auch die elektrische Wärmepumpe, die Nutzung von Direkt-Strom und Photovoltaik könne für die

Heizung der Zukunft sinnvoll sein. Welche Art der Heizung zukünftig eingesetzt werden sollte, ist laut Eckolt „vom baulichen Zustand der jeweiligen Gebäude abhängig“.

Die Beurteilung könnten Fachleute, wie Energieberater, und Handwerksfachbetriebe, am einzelnen Objekt ermitteln. Diese Fachleute seien für die Vorgabenprüfung und Förderungsanträge unter Berücksichtigung aller mehrfach geänderten staatlichen Vorgaben geeignet.

In den weiteren Beiträgen stellte Jessica Knackstedt von der Sparkasse einige Immobilienfinanzierungsmöglichkeiten für die Modernisierung vor. Die rechtliche Seite für Mieter und Vermieter beleuchtete Fachanwalt Uwe Freundel. Sein Rat lautet: „Binden Sie rechtzeitig ihren Mieter in die Modernisierungs-Maßnahmenplanung ein. Versuchen Sie, eine einvernehmliche Einigung zu erzielen – das spart unnötigen Ärger.“

Medizin

ANZEIGE

Arthrose im Knie? Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff *Viscum album* auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Der vielversprechende Wirkstoff *Viscum album*

Der Wirkstoff *Viscum album* kann auch bei Arthrose helfen! Der Wirkstoff überzeugt vor



allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff *Viscum album* hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem

Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



RubaXX

¹Hedge et al. (2011) *Viscum album* Exerts Anti-inflammatory Effect. *PLoS ONE*. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of *Viscum album*. *Clin Exp Immunol*. 2004 Aug; 137(2):272-8

RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: *Viscum album* Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing